

CancerMRD Monitoring Report

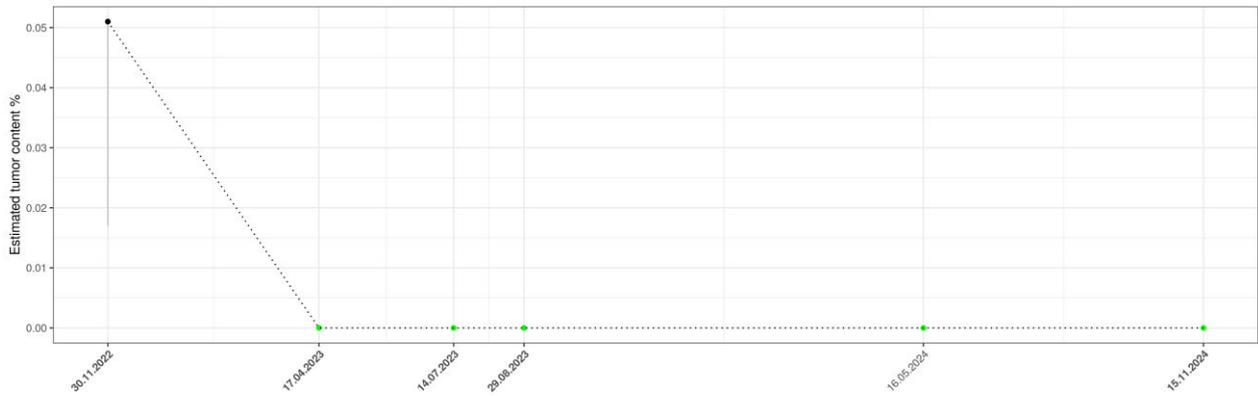
Auftrag Bestimmung des MRD aus zellfreier DNA vom 14.07.2023 (P#_104) anhand Fingerprint vom 01/2022 (P#_21)

Ergebnis: Kein Nachweis einer minimalen Resterkrankung (MRD)

- Kein Nachweis einer minimalen Resterkrankung (MRD)

Probe	Entnahmedatum	cfDNA Menge / Konzentration	Schätzung Tumorgehalt	p-Wert* Tumor-Detektion	Ergebnis
P#_101	30.11.2022	75,6 ng 2,7 [ng/μl]	0.051	<0.01	Tumor-DNA nachgewiesen
P#_103	17.04.2023	42,2 ng 1,0 [ng/μl]	–	0.29	Keine Tumor-DNA im Blut nachgewiesen
P#_104	14.07.2023	62,4 ng 1,6 [ng/μl]	–	0.27	Keine Tumor-DNA im Blut nachgewiesen
P#_105	29.08.2023	56,3 ng 1,3 [ng/μl]	–	0.06	Keine Tumor-DNA im Blut nachgewiesen
P#_106	16.05.2024	49,4 ng 1,3 [ng/μl]	–	0.04	Keine Tumor-DNA im Blut nachgewiesen
P#_107	15.11.2024	51,8 ng 1,4 [ng/μl]	–	0.36	Keine Tumor-DNA im Blut nachgewiesen

*) Der p-Wert gibt an, ob sich der ermittelte Tumorgehalt signifikant von zufälligem Hintergrundsignal abhebt. Ein Wert von 0.01 oder geringer bedeutet, dass der ermittelte Tumorgehalt mit einer Wahrscheinlichkeit von weniger als 1 % in einer tumorfreien Probe ermittelt worden wäre.



Empfehlung

Wir empfehlen, das Ergebnis immer in Zusammenschau aller klinischen Informationen im Rahmen eines interdisziplinären Tumorboards zu besprechen.

Ein Nicht-Nachweis einer MRD, eine Abnahme des Tumorgehalts oder keine Veränderung des Tumorgehalts ist nicht zwangsläufig ein Beweis für einen stabilen Krankheitszustand oder einen regressiven Krankheitsverlauf. Gleichzeitig ist der Nachweis einer MRD oder ein Anstieg des Tumorgehalts nicht zwangsläufig ein Beweis für einen progressiven Krankheitsverlauf.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Dieser Bericht wurde automatisch erstellt.

Mit freundlichen Grüßen

Saskia Biskup
 Dr. med. Dr. rer. nat. Saskia Biskup
 Fachärztin für Humangenetik

Ergänzende Informationen

Auftrag Detektion von MRD aus zellfreier DNA auf Basis des etablierten MRD-Fingerprints vom 01/2022 (P#_21)

Entnahmedaten Fingerprint:
 04/2022 (Normal-DNA: EDTA-Blut, ID P#_20)
 01/2022 (Tumor-DNA: Tumor-DNA, ID P#_21)

MRD-Verlaufskontrollen:
 29.08.2023 (cfDNA, ID P#_105)
 30.11.2022 (cfDNA, ID P#_101)
 16.05.2024 (cfDNA, ID P#_106)
 17.04.2023 (cfDNA, ID P#_103)
 15.11.2024 (cfDNA, ID P#_107)
 14.07.2023 (cfDNA, ID P#_104)

Methoden

DNA-Isolierung: Die Isolierung von zellfreier DNA aus Streck Blut wurde durch die CeGaT GmbH durchgeführt.

Sequenzierung (WGS): Es wurde zellfreie DNA aus einer Blutprobe mittels Hochdurchsatz-Sequenzierung auf dem Illumina NovaSeq 6000/NovaSeq X Plus System analysiert. Hierbei wurde eine Abdeckung von durchschnittlich 34.9 Reads pro Base erreicht.

Bioinformatik: Die Sequenzierdaten wurden mit Illumina bcl2fastq2 aufbereitet. Mitsequenzierte Adaptersequenzen wurden mit Skewer entfernt und die so erhaltenen Sequenzen durch Illumina DRAGEN 4.2.4 gegen das humane Referenzgenom (hg19) aligniert. Die Bestimmung des Tumorgehalts erfolgte mit eigenentwickelter Software in einem Verfahren angelehnt an Zviran et al. (PMID: 32483360).